

Arbeitsblatt zum Thema "Westfälischer Friede"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Westfälischer Friede ist der Name für einige _____.

Damit endete im Jahr 1648 der Dreißigjährige Krieg.

Eine solche Abmachung schreibt man in einen _____.

Diese Verhandlungen fanden in zwei Städten statt:

In Münster traf sich die eine Partei, die _____.

In Osnabrück traf sich die andere Partei, die Protestanten.

So gerieten die _____ nicht in einen neuen Streit.

Die Nachrichten schickte man sich mit Männern auf _____ hin und her.

Eigentlich war der Westfälische Friede etwas, das man heute einen _____

nennen würde. Es wurde also seitdem nicht mehr gekämpft.

Es brauchte zwei dicke _____,

um den Vertrag hinein zu schreiben.

Fortan sollte es keinen Krieg mehr geben.

Im _____ war es auch um Religion gegangen.

Der Westfälische Friede bestimmte:

Die drei großen _____ im Reich sollten die gleichen Rechte haben.

Man konnte katholisch, evangelisch-lutherisch oder evangelisch-reformiert sein.

Es ging auch noch um andere Dinge: _____ zum Beispiel bekam die Herrschaft

über einige Städte im Elsass. Schweden durfte über _____ und andere Gebiete

bestimmen. Auch einige deutsche Herrscher erhielten zum _____ andere Gebiete.

Die Schweiz und die Niederlande hatten eigentlich bislang zum _____ gehört.

Ihnen wurde nun bestätigt, dass sie selbständig waren.

Vorpommern	Krieg	Reich	Bücher	Vertrag	Pferden	Parteien	Religionen
Frankreich	Katholiken	Teil	Abmachungen	Waffenstillstand			